



Bibelkongress Begnadet zum Tun

Robert Raphael Geis hat mit den Worten „wir sind begnadet zum Tun“ das Judentum charakterisiert und das Christentum herausgefordert. Denn Gnade ist Grunderfahrung, aber auch Schmerzpunkt der Geschichte des Christentums. Steht Gnade für die Befreiung in einen Lebensraum oder ist Infantilisierung durch ein autoritäres Gottesbild damit verbunden? Wie können wir den Gegensatz von Glauben und Werken überwinden und Gnade und Verantwortung zusammenhalten?

Über diese Fragen wollen wir ins Gespräch kommen mit Impulsen der Professor/innen:

Brigitte Kahl, Claudia Jansen, Luzia Sutter Rehmann, Rainer Kessler, Hans-Martin Gutmann, Klara Butting

Anreise: Freitag, 25. August bis 18.00 Uhr

Abreise: Sonntag, 27. August 13.30 Uhr

Kosten: 150 Euro

Für Studierende kostenlos. Die Kosten übernimmt der Verein „Bibel in gerechter Sprache“.

Ort: Woltersburger Mühle,
Woltersburger Mühle 1, 29525 Uelzen

Anfahrt:

Bahnhof Uelzen (Taxi zur Mühle)

An der B191 kurz hinter Uelzen, Richtung Dannenberg

Anmeldung und Infos:

klarabutting@t-online.de, 0581-97157013

www.woltersburger-muehle.de und

www.akademie-oldenburg.de

Verantwortlich:

Woltersburger Mühle e.V., Verein Bibel in gerechter

Sprache e.V., Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



Mit Unterstützung von:

Hannoversche Bibelgesellschaft e.V., Fonds Kirche und Judentum der ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

**Bibelkongress
25.-27. August 2017
Begnadet zum Tun**